

Fujifilm bringt eine neue wasserbasierte UV-Inkjet-Tinte auf den Markt

Neue Optionen für den Großformatdruck

Fujifilm hat auf der drupa die neue Acuity Triton angekündigt, die Fujifilms neu patentierte, wasserbasierte UV-Inkjet-Tinte mit hauseigener Aquafuze-Technologie verwendet. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit der Acuity Ultra Hybrid Pro sein jüngstes Mitglied der Fujifilm Acuity Ultra Hybrid-Familie vorgestellt, das zusätzliche Automatisierungsmöglichkeiten für das Be- und Entladen bietet.



Der neue 1,6-m-Großformatdrucker Acuity Triton druckt als erstes System mit den neuen Aquafuzetinten.

Im industriellen Inkjetdruck kommen drei Tintentypen zum Einsatz: wässrige Tinten, Lösemitteltinten und UV-härtende Tinten. Welche dieser Tinten eingesetzt wird, hängt von ihren Eigenschaften und dem jeweiligen Druckerzeugnis ab. Im Großformat-Inkjetdruck sind dies hauptsächlich wasserbasierende Tinten, die unter Wärmeeinwirkung trocknen, und Tinten, die unter UV-Einstrahlung härten. Die Großformatsparte wächst, und die Vielfalt der Druckerzeugnisse und Substrate nimmt dabei kontinuierlich zu. Druckereien benötigen daher Tinten, die auf dem Druckerzeugnis eine hohe Beständigkeit aufweisen und einen dehnbaren Farbfilm bilden – für das Biegen und Weiterverarbeiten der Erzeugnisse unverzichtbare Eigenschaften. Darüber hinaus legen sie Wert auf eine hohe Anwendungssicherheit, wozu die Vermeidung der Verflüchtigung von Lösemitteln und eine möglichst geringe Geruchsbildung beim Drucken gehören und wichtige Faktoren bei der Auswahl einer Tinte sind.

Mit der Entwicklung der neuen Inkjet-Tintentechnologie Aquafuze bietet Fujifilm eine attraktive Lösung für den Inkjet-Großformatdruck an, die die Eigenschaften wasserbasierender und UV-härtender Tinten kombiniert und im Herbst 2024 auf den Markt kommt.

Hierbei handelt es sich um eine Fujifilm-eigene Technologie für die stabile Dispersion von Fotopolymeren in Wasser. Sie setzt das Syntheseverfahren für hochfunktionelle Stoffe und das Partikeldispersionsverfahren der Fujifilm-Unternehmensgruppe ein. Basierend auf dieser Dispersion hat Fujifilm unter Kombination der Formulierungstechnologien wasserbasierender und UV-härtender Tinten eine UV-härtende wasserbasierende Tinte entwickelt, die sich für Innenwerbung und Tapeten eignet und die wachsenden Anforderungen des Großformatmarkts erfüllt. Die neue Tinte ist mit zahlreichen Substraten kompatibel und darüber hinaus beim Drucken sicher und geruchsneutral. Zudem bietet sie auf dem Substrat eine hohe Abriebfestigkeit. Fujifilm ist davon überzeugt, dass die Aquafuze-Tinte zum neuen Standard im Großformatdruck wird und die geschäftlichen Möglichkeiten der Druckereien erweitern.

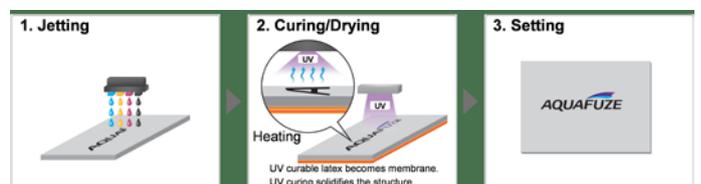
HAUPTMERKMALE DER UV-HÄRTENDEN WASSERBASIERENDEN AQUAFUZE-TINTEN

Im Vergleich zu herkömmlichen wasserbasierenden Tinten trocknet Aquafuze bei einer geringeren Temperatur mit weniger Energieaufwand. Die Tinte haftet ohne Vorbehandlung mit Primer oder Optimierer hervorragend auf einer Vielzahl von Substraten. Die dünne Farboberfläche der Drucke ist kratzfest und benötigt keine Lackschicht. Darüber hinaus ist sie geruchsarm und sicherheitskonform. Die niedrigere Trocknungstemperatur sorgt für weniger Düsenverstopfungen und gewährleistet einen stabilen Ausstoß.

AQUIY TRITON MIT AQUAFUZE-TECHNOLOGIE

Auf der drupa hat Fujifilm eine Technikvorschau der neuen 1,6-m-Druckmaschine Acuity Triton geboten, die das Resultat der Zusammenarbeit zweier

Aquafuze kombiniert die Vorteile von UV-LED und Inkjet auf Wasserbasis.

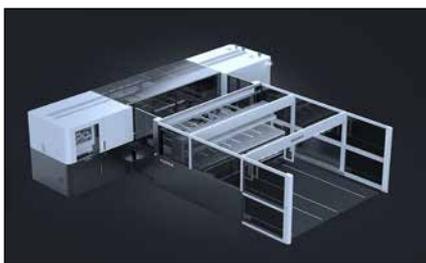


Titane der Großformat-Inkjetbranche ist. Die Hardware wird in Japan von Mutoh produziert, einem Hersteller, der im Verlauf der letzten 20 Jahre einen hervorragenden Ruf für hochwertige und zuverlässige Inkjetdruckmaschinen erworben hat. Fujifilm hat die Entwicklung und Produktion der Aquafuze-Tinte übernommen und kann beispiellose Innovationserfolge im Bereich der Tintenentwicklung vorweisen. Die Acuity Triton stellt den idealen Gegenpart für die Aquafuze-Technologie dar und setzt deren großes Anwendungspotenzial mit hervorragenden Druckergebnissen um.

NEUES MITGLIED DER FUJIFILM ACUITY ULTRA HYBRID-FAMILIE MIT AUTOMATISIERUNG

Darüber hinaus hat Fujifilm den Besuchern der drupa mit der neuen Acuity Ultra Hybrid Pro die dritte Generation dieser Druckmaschinenreihe vorgestellt. Wie von dieser Baureihe gewohnt, erreicht die Druckmaschine mit einem Druckwagen in doppelter Größe eine Tröpfchengröße von 3,5 Picolitern und eine Druckgeschwindigkeit von über 600 qm/h. Dies entspricht über 100 Platten/Stunde. Die patentierten Fujifilm-Tinten der speziell für starre Substrate und Rollenmedien entwickelten Maschine haften hervorragend auf einer Vielzahl von Substraten.

Für Großauflagen kann ein neues Automatisierungssystem nahtlos integriert werden. Bei Einsatz des für starre Substrate entwickelten Systems kann eine einzelne Bedienkraft den kompletten Prozess von Palette zu Palette bewältigen. Das robuste System beschleunigt die Produktion und kann halb- oder vollautomatisch betrieben werden. Es umfasst einen optionalen Anleger und einen Ausleger, der die Drucke direkt auf Palette stapelt.



Die Acuity Ultra Hybrid Pro ermöglicht mit ihrem optionalen An- und Ausleger je nach Bedarf eine halb- oder vollautomatische Produktion.

IM GESPRÄCH MIT TAKU UENO, SENIOR VICE PRESIDENT, GRAPHIC SYSTEM DIVISION, FUJIFILM EUROPE GMBH

Fujifilm hat im vergangenen Jahr mit einer Fülle spannender Innovationen und technologischer Neuentwicklungen aufgewartet. Was ist aus Ihrer Sicht die bedeutendste Neuheit zur drupa? Im April vergangenen Jahres hat Fujifilm seine beiden Geschäftsbereiche Graphic Communications und Fujifilm Business Innovation in einem Headquarter zusammengeführt. Dadurch haben wir uns als weltweit einzigartiger Anbieter integrierter Lösungen positioniert, der sowohl den digitalen Inkjet- und Tonerdruck als auch Digitalisierungslösungen sowie den analogen Offsetdruck mit abdeckt. Diese umfangreiche Lösungsvielfalt spiegelt sich auf unserem im Vergleich zur drupa 2016 25% größeren Messestand wider, auf dem wir all diese unterschiedlichen Schwerpunkte mit abbilden und ihnen Raum geben. Durch diese Veränderungen in der Unternehmensstruktur treten wir nun als eine einzige große Familie auf und nutzen die drupa dazu, unser neues, gebündeltes Know-how und Potenzial in seiner ganzen Vielfalt abzubilden.

Im Bereich des Akzidenzdrucks stehen hier für das B2-Format sicherlich die Jet Press 750S und unsere neue Tonerdruckmaschine Revoria Press GC12500 im Vordergrund. Eine weitere bedeutende Erweiterung unseres Produktportfolio nimmt unsere neue Inkjet-Rollendruckmaschine Jet Press 1160CFG ein. Auch unsere erst vor kurzem vorgestellte Inkjet-Digitaldruckmaschine Jet Press FP790 für flexible Verpackungen stößt auf großes Interesse, und wir konnten bereits vier Systeme im Markt platzieren.

Vor rund zwei Jahren hat Fujifilm sein gesamtes Large-Format-Portfolio erneuert. Hier in Düsseldorf präsentieren wir nun unser jüngstes Mitglied der Acuity Ultra Hybrid-Reihe, das mit zusätzlicher Automatisierung aufwartet, sodass eine einzelne Person den gesamten Prozess von Palette zu Palette bewältigen kann.

Besonders freuen wir uns jedoch, mit Aquafuze unsere komplett neue Inkjet-Technologie präsentieren zu können, die eine bedeutende Innovation darstellt und die den Large-Format Markt revolutionieren wird. Sie vereint die Vorteile wasserbasierender und UV-härtender Tinten, die im neuen Large-Format-Printer Acuity Triton als erstes Großformat-Inkjetdrucksystem zum Einsatz gelangt.

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, hat der ein oder andere Marktbegeleiter in der Vergangenheit eine ähnliche Tinte angekündigt, mit der sie je-



Taku Ueno, Senior Vice President, Graphic System Division, Fujifilm Europe

doch scheinbar nicht sehr erfolgreich sind. Fujifilm hat sich sehr viel Zeit bei der Entwicklung dieser wasserbasierten UV-Tinte genommen und sicherlich acht bis zehn Jahre an der Rezeptur gearbeitet, sie erprobt und auf Herz und Nieren geprüft, bis sie all unseren Anforderungen gerecht wurde. Es war eine Herausforderung, doch das Ergebnis unseres R&D-Teams ist wirklich grandios. Aquafuze ist zuverlässig, vielfältig verwendbar und garantiert eine beeindruckende Qualität ohne dabei die Nachteile des klassischen UV-Drucks in Kauf nehmen zu müssen. Dadurch, dass die Rezeptur wasserbasiert ist, entsteht keinerlei Geruch, der Tintenfilm, der aufgetragen wird, ist sehr dünn, und bei der Trocknung bedarf es nur eines deutlich geringeren Energieverbrauchs.

Fujifilm ist nach wie vor ein wichtiger Druckplattenproduzent. Wird Fujifilm bei all der Gewichtung auf den Digitaldruck auch in Zukunft an diesem analogen Geschäftsfeld weiter festhalten?

Fujifilm hat einen großen Anteil am Druckplatten-Markt, und dieses Segment stellt nach wie vor ein sehr profitables Geschäft für uns dar. Dies wollen wir selbstverständlich solange es möglich ist fortsetzen und investieren auch weiterhin in die Forschung und Entwicklung, um unsere Technologie kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Auf unserem diesjährigen drupa-Auftritt nahm der CtP-Sektor nur einen kleinen Bereich ein, da wir hier natürlich primär die Plattform nutzen wollten, um unsere technologischen Neuerungen und unser erweitertes Produktportfolio im Digitaldrucksegment zu präsentieren, aber selbstverständlich gehören auch die Druckplatten mit an Bord und wurden hier ebenfalls gezeigt.

Herr Ueno, wir danken Ihnen vielmals für das interessante Gespräch!